

Max Berger: «Vielleicht schreibe ich ein Buch»

Seit 38 Jahren prägte und führte Max Berger die Erfolgsgeschichte der Firma Elektro Fürst in Hägendorf, die sich seit dem 1. Januar 2018 im Besitz der CKW Conex AG aus Luzern befindet. Jetzt geht der Geschäftsführer in Pension.

Am 1. Januar 2019 hat Tobias Kocher die Leitung übernommen. Bis Ende März wird der 36-jährige Kocher vom 65-jährigen Berger noch mit einem Teilpensum unterstützt.

Ende November, beim Weihnachtessen im Oltner Premiumkino Capitol, herrschte eine fröhliche Stimmung bei der Firma Fürst. Emotional wurde es aber erst nach der Vorspeise, als sich Geschäftsführer Max Berger von seinen Arbeitskollegen und Angestellten hinsichtlich seiner bevorstehenden Pensionierung verabschiedete. Eine ergreifende Laudatio hielt sein Nachfolger Tobias Kocher, der danach einen symbolischen Zopf-Schlüssel von Max Berger für die Übernahme der Geschäftsleitung in die Hand gedrückt bekam.

«Eine Marke sind wir geworden»

Wenn man heute baut, renoviert oder ein bestehendes Gebäude in Schwung halten möchte, braucht es einen fachkundigen und zuverlässigen Partner. Genau das ist seit 63 Jahren die Firma Fürst in Hägendorf mit den Niederlassungen Fürst Lostorf AG und Teltech GmbH in Niederwangen.

Einer, der einiges zur Erfolgsgeschichte beigetragen hat, ist Max Berger. 1980 kam er als kaufmännischer Angestellter zur Firma Fürst in Hägendorf, 1994 wurde er Geschäftsführer. «Ich hatte damals eine Vision», sagt Berger. «Ich wollte, dass die Firma Fürst eine Marke in der Region wird. Das haben wir geschafft.»

Vermitteln und an die Chance der Firma glauben – das waren seit jeher die Stärken von Max Berger, der Ende März in den Ruhestand geht. «Haus und Garten und Wandern werden dann meine neuen Herausforderungen», sagt Berger. «Und vielleicht schreibe ich ein Buch», fügt er lachend hinzu. Er denkt aber nicht an ein Sachbuch, sondern eher an eine Sammlung von Schmunzelgeschichten. Vorgesehen ist auch, dass der künftige Rentner seinem Nachfolger als Ver-

waltungsrat der Fürst Hägendorf AG bei Bedarf weiterhin zur Verfügung stehen wird.

Keine Änderungen geplant

Tobias Kocher hat sein Handwerk von der Pike auf gelernt. 1999 begann er seine Karriere mit einer Elektriker-Ausbildung bei der Firma Fürst in Hägendorf, wo er sich bereits auf Grossbaustellen das nötige Rüstzeug holte. Die Meisterprüfung als Kontrolleur/Elektro-Sicherheitsberater, Elektro-Projektleiter und Elektrikermeister rundeten eine fundierte Ausbildung ab.

Änderungen plant der neue Geschäftsführer keine: «Ich halte mich zurück, grosse Veränderungen vorzunehmen, denn mein Vorgänger hat in den vergangenen Jahren einiges aufgebaut, was bestens funktioniert. Davor habe ich grossen Respekt. Natürlich schreitet die Entwicklung fort, und es wird Sachen geben, die mit der Zeit strukturell angepasst werden.»

Das Organisieren ist eine Stärke des neuen Geschäftsführers, was auch sein Vorgänger bestätigt. «Andere Stärken werden sich mit der Erfahrung herauskristallisieren. Schliesslich betrete ich Neuland», sagt Kocher.

Das Schlusswort sei Max Berger gegönnt: «Mit ein wenig Wehmut, aber auch voller Vorfreude auf mein zukünftiges Leben, verabschiede ich mich von all denjenigen herzlich, die mich in den vergangenen Jahren unterstützt haben.»

Fredi Köbeli



Fürst – Partner für Elektro, Telematik, Haushaltgeräte und Solaranlagen

Fürst Hägendorf AG

Eigasse 3 | 4614 Hägendorf

062 216 27 27 | www.fuerst-elektro.ch



Tobias Kocher (links) ist der neue Geschäftsführer von Fürst Hägendorf AG. Max Berger, seit 1994 Geschäftsführer, geht in Pension.